

Personaldaten datenschutzkonform behandeln

MIT DER DATEN-INFORMATIONEN-ANALYSE VON FIS/hrd CCC

In einem HCM-System ist die Anzahl der personenbezogenen Daten, die geschützt werden müssen, besonders hoch. Für die DSGVO-konforme Datenhaltung in SAP HCM bzw. in SAP H4S4, bietet SAP mit der Komponente SAP Information Lifecycle Management (SAP ILM) eine optimale Lösung für die sichere Aufbewahrung und die kontinuierliche Bereinigung sensibler Daten. Hierzu wird ein individuelles Sperr- und Löschkonzept angewendet.

Für die initiale Einrichtung und Definition eines Sperr- und Löschkonzeptes mit SAP ILM ist zunächst eine umfassende Analyse der aktuellen Datenbasis notwendig. Durch die Analyse müssen alle personenbezogenen Daten im SAP HCM-System ermittelt werden. Zudem gilt es, die Relevanz dieser Daten festzustellen. Somit erhalten Sie systemgestützt volle Transparenz über die schützenswerten Daten in Ihrem HCM-System und über deren Verwendung.

Schützenswerte Daten im SAP HCM- bzw. H4S4-System analysieren

Im Rahmen eines ILM-Projektes wird festgelegt, welche Daten wie lange im SAP-System vorgehalten werden dürfen und nach welchem Zeitraum sie gelöscht werden. Als Grundlage für die Festlegung dieser Regeln ermittelt das Tool FIS/hrd CCC DIA in unterschiedlichen Analysetiefen, welche personenbezogene Daten vorhanden sind und seit wann diese Daten im System existieren. Da für eine DSGVO-konforme Datenhaltung die Relevanz der Daten ausschlaggebend ist, ermittelt die Anwendung auch, ob und wann zuletzt auf die Daten zugegriffen, oder diese geändert wurden.

Ihr Nutzen

- ✓ DSGVO-konforme Behandlung Ihrer Personaldaten
- ✓ Effiziente Analyse der Datenbestände zum DSGVO-konformen Betrieb Ihres HCM- bzw. H4S4-Systems
- ✓ Bereitstellung von Daten für die kontinuierliche Optimierung des Sperr- und Löschkonzeptes
- ✓ Ermittlung von personenbezogenen Einträgen in vorgelagerten Systemen für systemübergreifende Sicherheit

Die Dateninformationsanalyse von FIS/hrd CCC untersucht dabei, neben den Produktivsystemen, auch die Entwicklungs- und Testsysteme. Diese vorgelagerten Systeme werden bei der Erstellung von Sperr- und Löschkonzepten häufig vergessen, beinhalten aber in der Regel ebenfalls schützenswerte Daten. Aufgrund der unregelmäßigen Verwendung der Daten in den vorgelagerten Systemen, und den oftmals umfangreicheren Berechtigungen, müssen die vorhandenen Datenbestände in Entwicklungs- und Testsystemen besonders beachtet werden.

Anhand der umfassenden Analyse mit FIS/hrd CCC DIA definieren Sie schnell und zuverlässig ein effizientes

FIS/hrd CCC

(Kopier- und Vergleichstool)

- **Datenschutz:** Nur anonymisierte Daten außerhalb des Produktivsystems
- **Sicherheit:** Tests und Vergleiche einfach möglich
- **Zeitersparnis:** Unterstützung bei Fehlersuche und Massendatentests
- **Flexibilität:** Über eigenes Customizing individuell konfigurierbar

DIA-Komponente

(Daten-Informations-Analyse)

**DSGVO-Konformität und
Datenschutz**

FIS/hrd SRA

(Schemen- und Regeln-Analyzer)

- **Revisionsicherheit:** Versionierung von „Schemen & Regeln“
- **Nachvollziehbarkeit:** Einfache und schnelle Dokumentation im System
- **Transparenz:** Umfassende Vergleiche innerhalb und zwischen Systemen
- **Stets aktuell:** Unterstützung beim Einspielen von Support-Packages

ORC-Komponente

(Operational Relevance Check)

**Schlankes System, keine
veralteten Daten**

Die Daten-Informations-Analyse von FIS/hrd CCC ist Teil der FIS/hrd Produktfamilie

Sperr- und Löschkonzept. Die entsprechenden Löschrregeln im ILM-System können darauf basierend direkt angelegt werden.

Optimiertes Information Lifecycle Management durch kontinuierliche Überwachung

Allein durch die initiale Einrichtung des Sperr- und Löschkonzeptes kann eine DSGVO-konforme Datenhaltung nicht dauerhaft sichergestellt werden. Unternehmensspezifische Erweiterungen der Datensätze, veränderte Zugriffsberechtigungen und Verknüpfungen oder eine Anpassung des SAP-Standards, erfordern eine stetige Weiterentwicklung des ILM.

Nicht immer können Änderungsanforderungen an das ILM direkt von den Anwendern erkannt werden. Durch die regelmäßige Überprüfung des Datenbestandes in Ihrem System mithilfe von FIS/hrd CCC DIA, lässt sich jederzeit feststellen, ob Datensätze länger als benötigt oder erlaubt im System vorhanden sind oder ob neue personenbezogenen Daten

in bisher nicht betrachteten Tabellen hinterlegt wurden. Anhand dieser Informationen kann das vorhandene Sperr- und Löschkonzept angepasst und somit eine dauerhafte DSGVO-konforme Datenhaltung sichergestellt werden.

Sicher aufgestellt mit FIS/hrd CCC DIA

Die DIA-Komponente von FIS/hrd CCC unterstützt bei der Konzeption eines Sperr- und Löschkonzeptes, indem der Datenbestand in Ihrem System feld- und verwendungsbezogen analysiert wird. Die regelmäßige Überwachung der schützenswerten Daten in Ihrem SAP HCM bzw. H4S4-System stellt sicher, dass die Datenhaltung dauerhaft den festgelegten Regeln entspricht und erleichtert die stetige Optimierung des Konzeptes.

Auf diese Weise sparen Sie Aufwand für die DSGVO-konforme systemübergreifende Datenhaltung. Darüber hinaus gewinnen Sie Sicherheit bezüglich der richtigen Konfiguration des Information-Lifecycle-Managements in Ihren Systemen.